



Eine Feuerwehr-Ära geht zu Ende

Vorsitzender Alois Biberger dankt nach 19 Jahren ab – Nachfolger ist Max Gumplinger

Hohenthann. Bei der Feuerwehr ging vergangen Freitag eine Ära zu Ende. Vorsitzender Alois Biberger dankte nach 19 Jahren Amtszeit ab. Zu seinem Nachfolger wurde Max Gumplinger gewählt. Die beiden Kommandanten Martin Hämmerl und Anton Hirsch wurden für weitere sechs Jahre jeweils einstimmig wiedergewählt. Ein weiterer erfreulicher Bestandteil der Zusammenkunft war die Bekanntgabe des 150 jährigen Gründungsfestes, welches Ende Mai 2024 stattfinden wird.

Die knapp vierstündige Feuerhauptversammlung verlief zunächst wie jede andere: Kommandant Martin Hämmerl stellte in seinem Tätigkeitsbericht einen Rückblick über die Einsätze und Aktivitäten der letzten beinahe 2 Jahre zusammen. Derzeit sind in der Wehr 76 Aktive tätig. Erfreulich auch, dass zwischenzeitlich eine Jugendfeuerwehr gegründet wurde in der 44 Jugendfeuerwehrlern aus dem Gemeindebereich von 4 Jugendwarten ausgebildet werden. Insgesamt umfasste der Bericht von Kommandant Hämmerl 56 Einsätze, davon 38 technische Hilfeleistung bei denen leider auch Todesfälle zu beklagen waren, 10 Brandeinsätze und 8 Einsätze mit geleisteten Besorgungsfahrten in Zusammenhang mit COVID 19. Im Berichtszeitraum wurde ein gebrauchter Verkehrssicherungsanhänger für Alamierungen auf die B15/n angeschafft. Dieser ist sehr wertvoll für die Absicherung der Kammeraden. Die Kosten dafür teilen Sie die Gemeinde und der Feuerwehrverein. Rettungsrucksäcke wurden aktualisiert und das Mehrzweckfahrzeug wurde mit IT-Equipment ausgerüstet. Auch hier übernahm die Gemeinde die Anschaffungskosten und fleißige Kameraden führten den Einbau und Installation in Eigenleistung durch. Ebenso eingeführt wurde die „DIVERA ALARM APP“ mit Alarmmonitor. Ein Motorsägenkurs konnte im Herbst 2020 durchgeführt werden. Im Frühjahr 2022 erwartet man die Lieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Im Anschluss verlas Vorstand Alois Biberger seinen Bericht, der allerdings Corona bedingt sehr kurz ausfiel. Es war einfach nix los. Nach dem Protokoll aus der letzten Versammlung war nächster Tagesordnungspunkt der Bericht des Kassiers Alfred Stadler. Es wurde über die größeren Einnahmen und Ausgaben und den derzeitigen Kassenstand berichtet. Die Kassenprüfer Josef Veitl und Wolfgang Vilser bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Kassier Stadler sagte im Anschluss, dass es nun nach mehr als 20 Jahren an der Zeit für einen Wechsel ist und er nicht mehr kandidieren werde. In bewegenden Worten berichtete Stadler, dass es für ihn immer eine Ehre war dieses Amt auszuführen und ermunterte die Jugend ein gewähltes Amt ebenso zu betrachten.

Neuwahlen

Nun folgten die Neuwahlen, wobei zügig die beiden Kommandanten Martin Hämmerl und Stellvertreter Anton Hirsch einstimmig wiedergewählt wurden. Zum Vorstand wurde Max Gumplinger vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Andreas Wimmer einstimmig gewählt. Das Amt des Kassiers übernehmen zukünftig Lena Braun und Martin Biberger. Schriftführer für weitere sechs Jahre bleibt Johann Salzberger und die Kassenprüfer Josef Veitl und Wolfgang Vilser wurden ebenso im Amt bestätigt. Als Fähnrich macht weiter Michael Gretzinger, und dazu wurden berufen Andreas Bachmeier und Daniel Wimmer.

Grußworte und Verabschiedungen

Bürgermeisterin Andrea Weiß dankte alle Gewählten für die Übernahme ihrer Ämter und sagte ein „Vergelt's Gott“ an die ausgeschiedenen Amtsträger. Sie berichtete über die verschiedenen Anschaffungen im Gemeindebereich und wünschte den Kammeraden ein unfallfreies nach Hause kommen nach den Einsätzen. Kreisbrandinspektor Hans Haller gratulierte ebenso allen Gewählten und strich hervor, dass die Stützpunktfeuerwehr Hohenthann sehr gut ausgebildet ist und auch gut ausgestattet wurde. „Wir haben eine gute Mischung aus jung und alt“, sagte er und richtete einen besonderen Dank an Kreisbrandmeister Michael Bachmeier für seine hervorragende Aufgabenbewältigung und die vielen investierten Stunden für Fort- und Ausbildungsmaßnahmen. Landrat Peter Dreier richtete mit seinem Grußwort ebenso seinen Dank an alle Kammeraden für die unermüdliche Bereitschaft Dienst am Mitbürger zu leisten. Corona macht eben auch nicht vor den Einsätzen halt, umso mehr ist der freiwillige Dienst zu würdigen.

Nun konnte Alois Biberger noch ein paar Worte anlässlich seiner endenden Amtszeit an die Versammlung sprechen. Er fände es sehr schön, dass sich wieder Nachwuchs gefunden hat. Biberger meinte: Dafür, dass er vor 19 Jahren als Notlösung eingesetzt wurde sei es eine lange Zweit gewesen. Eine Zeit mit sehr vielen fröhlichen und schönen Stunden aber auch mit der Pflicht über die Jahre

viele Kameraden auf dem letzten Ehrenweg zum Friedhof zu begleiten. Danke an alle die ihn unterstützt haben – die Liste ist sehr lang und dennoch möchte er sich besonders bei Ludwig Braun bedanken. Ludwig war in diesen 2 Jahrzehnten stets da, und als Vorstand war ihm das eine große Stütze.

Alois Biberger als ehemaliger Vorstand, sowie Alois Taglinger als sein scheidender Stellvertreter und Kassier Alfred Stadler erhielten jeweils eine Fotokollage mit einer Sammlung von Bildern aus vielen Jahren ihrer Tätigkeit als Dank und Erinnerung überreicht.

Zum Schluss richtete der neue Vorstand Max Gumplinger ein paar Worte an die Versammlung. Er freut sich auf die Herausforderungen und ist zuversichtlich für eine weiterhin starke Feuerwehr in Hohenthann. Im Jahre 2024 kann die Feuerwehr auf 150 Jahre Geschichte zurückblicken. Daher habe man sich dazu bereits Gedanken gemacht. Es ist geplant am Wochenende des 26.Mai 2024 ein Gründungsfest zu veranstalten. Die Vereine sollen dazu demnächst eine Vorankündigung zugesandt bekommen.